

Sicherheitsdatenblatt

1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

E-US-BK10

UFI: CRUE-JW7D-MDKE-4CJW

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Tintenstrahldrucker

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller: Roland DG Corporation

1-6-4 Shinmiyakoda, Kita-ku, Hamamatsu-shi, Shizuoka-ken, 431-2103

TEL: + 81-53-484-1224 Fax: + 81-53-484-1226

Lieferanten: ROLAND DG EMEA NV

BELL-TELEPHONELAAN 2G

B-2440 GEEL

BELGIUM

TEL: +32 14575911

1.4. Notrufnummer

| | |
|--|------------------|
| DE | |
| BfR Bundesinstitut für Risikobewertung | +49 30 18412 0 |
| Klinische Toxikologie und Giftinformationszentrum Berlin | +49 30 192 40 |
| Giftinformationszentrum Bonn | +49 228 192 40 |
| Giftinformationszentrum Erfurt | +49 361 730 730 |
| Gift-Informationszentrum (Vergiftungs-Information-Zentrale) | +49 761 192 40 |
| GIZ-Giftnotrufzentrale Nord | +49 551 192 40 |
| Informations und Behandlungszentrum für Vergiftungen | +49 6841 192 40 |
| Giftinformationszentrum Mainz | +49 6131 192 40 |
| Giftnotruf München | +49 89 192 40 |
| AT | |
| Umweltbundesamt GmbH / Environment Agency | +43 1 31304 5620 |
| Vergiftungsinformationszentrale / Poisons Information Centre | +43 1 406 43 43 |
| LU | |
| Ministère-Direction de la Santé | +352 24 78 55 51 |
| BE | |
| Centre Antipoisons | +32 022 649 636 |
| | +32 70 245 245 |

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung CLP Kriterien.

| | |
|---|--------------|
| Hautreizung----- | Kategorie 2 |
| Augenreizung----- | Kategorie 2 |
| hautsensibilisierend----- | Kategorie 1A |
| Reproduktionstoxizität----- | Kategorie 1B |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)----- | Kategorie 2 |
| Langfristig (chronisch) gewässergefährdend----- | Kategorie 2 |

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramme



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweis:

- Verursacht Hautreizungen.
- Verursacht schwere Augenreizung.
- Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise — Prävention:

- Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
- Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
- Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise — Reaktion:

- BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

- Augenkontakt: Verursacht schwere Augenverletzungen, die mehrere Tage anhalten können.
- Hautkontakt: Hautkontakt kann zu Reizungen, Schwellungen oder Rötungen und allergischer

| | |
|--------------------------------|--|
| Einatmen: | Sensibilisierung führen. Exposition gegenüber Dämpfen Aerosol kann für das ungeborene Kind schädlich sein und die Gefahr einer Beeinträchtigung der Fruchtbarkeit sowie eine Reizung der Nase oder des Rachens / das Atmungssystem. |
| Verschlucken: | Kann Mund, Rachen und Magen verletzen. |
| Chronisch Gesundheitsgefahren: | Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann zu Reizung oder Dermatitis führen. |
| Karzinogenität: | Das Produkt enthält Kohlen schwarz. Die IARC bewertete Druckertinte als Gruppe3 (nicht krebserregend beim Menschen). |
| Sonstige | Keine Information verfügbar. |

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

| Komponente | CAS Nr. | EG Nr. | EG Registrierung Nr. | % (w/w) | Einstufung Verordnung (EG) Nr.1907/2006 |
|--|------------|-----------|--------------------------|---------|---|
| Carbon Black | 1333-86-4 | 215-609-9 | momentan nicht verfügbar | 1-5 | --- |
| 2-Propenoic acid, 2-phenoxyethyl ester | 48145-04-6 | 256-360-6 | momentan nicht verfügbar | 30-60 | Skin Sens. 1A: H317 Repr. 2: H361 Aquatic Chronic 2: H411 |
| Cyclic trimethylolpropane formal acrylate | 66492-51-1 | 266-380-7 | momentan nicht verfügbar | 10-30 | Skin Irrit. 2: H315 Skin Sens. 1B: H317 Aquatic Chronic 2: H411 |
| 4-(1,1-dimethylethyl) cyclohexyl acrylate | 84100-23-2 | 282-104-8 | momentan nicht verfügbar | <10 | Skin Irrit. 2: H315 Eye Irrit. 2A: H319 Skin Sens. 1A: H317 STOT Single Exp. 3: H335 Aquatic Acute 1: H400 Aquatic Chronic 2: H411 |
| 1-vinylhexahydro-2H-azepin-2-one | 2235-00-9 | 218-787-6 | 01-2119977109-27 | <10 | Acute Tox. 4: H302 Acute Tox. 4: H312 Eye Irrit. 2A: H319 Skin Sens. 1B: H317 STOT Rep. Exp. 1: H372 |
| Neopentylglycol propoxylate diacrylate | 84170-74-1 | CBI | momentan nicht verfügbar | <10 | Skin Sens. 1B: H317 Aquatic Chronic 2: H411 |
| 1-Propanone,2-methyl-1-[4-(methylthio)phenyl]-2-(4-morpholinyl)- | 71868-10-5 | CBI | momentan nicht verfügbar | <5 | Repr. 1B: H360 Acute Tox. 4: H302 Aquatic Chronic 2: H411 |

| | | | | | |
|--|-------------|-----------|--------------------------|------|---|
| Phenyl bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphine oxide | 162881-26-7 | CBI | momentan nicht verfügbar | <5 | Aquatic Chronic 4: H413 |
| Trimethylolpropane triacrylate | 15625-89-5 | 239-701-3 | 01-2119489896-11 | <1 | Skin Irrit. 2: H315 Eye Irrit. 2: H319 Skin Sens. 1: H317 |
| 2,6-Di-tert-butyl-4-methylphenol | 128-37-0 | CBI | momentan nicht verfügbar | <0.5 | Aquatic Chronic 1: H410 |

† CBI: Vertrauliche Geschäftsinformationen

‡ Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Hautkontakt: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Falls Reizungen, Schwellungen oder Rötungen auftreten oder andauern einen Arzt verständigen.

Einatmen: Bei Einatmen an die frische Luft bringen. Bei Atemschwierigkeiten, Sauerstoff verabreichen, einen Arzt rufen.

Verschlucken: Bei Verschlucken KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenkontakt: Verursacht schwere Augenreizung, die mehrere Tage anhalten können.

Hautkontakt: Hautkontakt kann zu Reizungen, Schwellungen oder Rötungen und allergischer Sensibilisierung führen.

Einatmen: Exposition gegenüber Dämpfen Aerosol kann für das ungeborene Kind schädlich sein und die Gefahr einer Beeinträchtigung der Fruchtbarkeit sowie eine Reizung der Nase oder des Rachens/das Atmungssystem.

Verschlucken: Kann Mund, Rachen und Magen verletzen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Trockensand, Schaum, Trockenchemikalien.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser, Hochdruck-Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickstoffoxide, giftige Gase/Dämpf.

Flammpunkt: > 94 °C

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung. Weitere Information Behälter aus Gefahrenzone bringen, mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personal evakuieren, Bereich gut lüften, umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden und geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verschüttetes Material abwischen. Vermeiden Sie das Eindringen in Gewässer oder Kanalisation.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzkleidung tragen. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein. Von Zündquellen (z.B. offenen Flammen, Wärmequellen und Funken) fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Nicht zusammen lagern mit Oxidationsmittel, Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Inkjet-Druck

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwert für die berufsbedingte Exposition
abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)
— Carbon Black:

- [Langzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.
 [Kurzzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.
- 2-Propenoic acid, 2-phenoxyethyl ester:
 [Langzeit-Exposition] 12 mg/m³
 [Kurzzeit-Exposition] .
- Cyclic trimethylolpropane formal acrylate:
 [Langzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.
 [Kurzzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.
- 4-(1,1-dimethylethyl)cyclohexyl acrylate:
 [Langzeit-Exposition] 2.5 mg/m³
 [Kurzzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.
- 1-vinylhexahydro-2H-azepin-2-one:
 [Langzeit-Exposition] 4.9 mg/m³
 [Kurzzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.
- Neopentylglycol propoxylate diacrylate :
 [Langzeit-Exposition] 32.9 mg/m³
 [Kurzzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.
- 1-Propanone,2-methyl-1-[4-(methylthio)phenyl]-2-(4-morpholinyl)-:
 [Langzeit-Exposition] 2.82 mg/m³
 [Kurzzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.
- Phenyl bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphine oxide:
 [Langzeit-Exposition] 21 mg/m³
 [Kurzzeit-Exposition] □
- Trimethylolpropane triacrylate:
 [Langzeit-Exposition] 3.5 mg/m³
 [Kurzzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Nicht erforderlich, wenn für ausreichende Belüftung gesorgt ist. Bei Überschreitung unzureichender Belüftungs- und Expositionsgrenzwerte oder bei Auftreten von Reizungen oder anderen Symptomen ein von NIOSH / MSHA oder der Europäischen Norm EN 149 zugelassenes Atemschutzgerät (mit Aktivkohleschicht für organische Dämpfe) verwenden.

Handschutz:

Der Mitarbeiter muss geeignete undurchlässige Schutzhandschuhe tragen, um den Kontakt mit der Tinte zu verhindern. Empfohlene Chemikalienschutzhandschuhe sind nach EN420/374 zugelassene Ethylenvinylalkohol (EVOH) -Handschuhe und Laminathandschuhe. Laminathandschuhe werden durch Schneiden und anschließendes Heißsiegeln von Mustern verschiedener Handgrößen aus laminierten EVOH-Folien hergestellt, die zwischen Polyethylenschichten versiegelt sind.

Augenschutz:

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung zum Einstellen der Tinte auf dem Drucker.
Tragen Sie jedoch bei direktem Kontakt mit der Tinte eine nach EN166 zugelassene Schutzbrille oder eine Chemikalienschutzbrille.

Hautschutz:

Nicht erforderlich bei geeigneter Verwendung zum Einsetzen der Tinte im Drucker. Jedoch, bei direktem Kontakt mit der Tinte, Schutzausrüstung tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|--|-----------------------------------|----------------|
| Aussehen: ----- | Aggregatzustand: flussig | Farbe: schwarz |
| Geruch: ----- | Starker Estergeruch | |
| Geruchsschwelle: ----- | Nicht bestimmt | |
| pH: ----- | nicht anwendbar | |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: ----- | keine daten verfügbar | |
| Siedebeginn und Siedebereich: ----- | keine daten verfügbar | |
| Flammpunkt: ----- | > 94 °C | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: ----- | keine daten verfügbar | |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): ----- | nicht anwendbar | |
| obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: --- | keine daten verfügbar | |
| Dampfdruck: ----- | keine daten verfügbar | |
| Dampfdichte: ----- | keine daten verfügbar | |
| relative Dichte: ----- | 1.0-1.1 | |
| Löslichkeit(en): ----- | Wasserlöslichkeit: Nicht mischbar | |
| Verteilungskoeffizient, n-Octanol/Wasser: ----- | keine daten verfügbar | |
| Selbstentzündungstemperatur: ----- | keine daten verfügbar | |
| Zersetzungstemperatur: ----- | keine daten verfügbar | |
| Viskosität: ----- | keine daten verfügbar | |
| explosive Eigenschaften: ----- | keine daten verfügbar | |
| oxidierende Eigenschaften: ----- | keine daten verfügbar | |

9.2. Sonstige Angaben----- keine daten verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität:

UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Hitze: Gefahr der Polymerisation.

10.2. Chemische Stabilität:

Stabil bei normaler Temperatur.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Nicht zu erwarten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Hitze/UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

10.5. Unverträgliche Materialien:

Säure Amine Radikalbildner Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. Stickoxide (NOx) Phosphoroxide.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

1-vinylhexahydro-2H-azepin-2-one

LD50 (oral) : 1114mg/kg, LD50 (dermal): 1700mg/kg, LD50 (Inhal.): Nicht bestimmbar

1-Propanone,2-methyl-1-[4-(methylthio)phenyl]-2-(4-morpholinyl)-

LD50 (oral) : 1984mg/kgbw, LD50 (dermal): Nicht bestimmbar, LD50 (Inhal.): Nicht bestimmbar

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

- 4-(1,1-dimethylethyl)cyclohexyl acrylate
- 1-vinylhexahydro-2H-azepin-2-one
- Trimethylolpropane triacrylate

Ätz-/reizwirkung auf die haut:

Verursacht Hautreizungen.

- Cyclic trimethylolpropane formal acrylate
- 4-(1,1-dimethylethyl)cyclohexyl acrylate
- Trimethylolpropane triacrylate

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- 2-Propenoic acid, 2-phenoxyethyl ester
- Cyclic trimethylolpropane formal acrylate
- 4-(1,1-dimethylethyl)cyclohexyl acrylate
- 1-vinylhexahydro-2H-azepin-2-one
- Neopentylglycol propoxylate diacrylate
- Trimethylolpropane triacrylate

Keimzell-Mutagenität:

Nicht bestimmbar.

Reproduktionstoxizität:

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

- 1-Propanone,2-methyl-1-[4-(methylthio)phenyl]-2-(4-morpholinyl)-

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

- 2-Propenoic acid, 2-phenoxyethyl ester

Karzinogenität:

Das Produkt enthält Kohlenschwarz.

Die IARC bewertete Druckertinte als Gruppe 3.

(IARC Gruppe 3: nicht krebserregend beim Menschen).

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Nicht bestimmbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

- 1-vinylhexahydro-2H-azepin-2-one

Aspirationsgefahr:

Nicht bestimmbar.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität:

Sehr giftig für Wasserorganismen.

- 4-(1,1-dimethylethyl)cyclohexyl acrylate

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

- 2,6-Di-tert-butyl-4-methylphenol

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- 2-Propenoic acid, 2-phenoxyethyl ester
- Cyclic trimethylolpropane formal acrylate
- 4-(1,1-dimethylethyl)cyclohexyl acrylate
- Neopentylglycol propoxylate diacrylate
- 1-Propanone,2-methyl-1-[4-(methylthio)phenyl]-2-(4-morpholinyl)-

Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

- Phenyl bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphine oxide

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Nicht bestimmbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial:

Nicht bestimmbar

12.4. Mobilität im Boden:

Nicht bestimmbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

EG-Verordnung 1907/2006, Anhang XIII, bzw. eine PBT/vPvB Beurteilung wurde nicht durchgeführt.

12.6. Andere schädliche Wirkungen:

Nicht bestimmbar

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt: Als gefährlichen Abfall entsorgen. Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

Empfohlener Abfallschlüssel: 08 03 12* (Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten)

Ungereinigte Verpackungen: 15 01 10* (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe oder von Sonderabfällen enthalten oder durch gefährliche Stoffe oder Sonderabfälle verunreinigt sind)

Empfehlung: Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : 3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : 9

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : III

14.5 Umweltgefahren

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : Transport und Lagerung des Produkts gemäß den allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen und Anweisungen in diesem Sicherheitsdatenblatt.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:

Kein Gefahrgut.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|-------------------------------|---|
| (EG) Nr. 1907/2006 Zulassung: | nicht reguliert |
| (EG) Nr. 1907/2006 SVHC: | 1-Propanone, 2-methyl-1-[4-(methylthio)phenyl]-2-(4-morpholinyl)- |
| (EG) Nr. 1005/2009: | nicht reguliert |
| (EG) Nr. 850/2004: | nicht reguliert |
| (EG) Nr. 649/2012: | nicht reguliert |

Die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Wassergefährdungsklassifizierung: WGK 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

16. Sonstige Angaben

Eine Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise:

(Hinweis zu Abschnitt 3. "Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen")

- H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315: Verursacht Hautreizungen.
- H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319: Verursacht schwere Augenreizung.
- H335: Kann die Atemwege reizen.
- H360: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H413: Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit

das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Sicherheitsdatenblatt

1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

E-US-CL10

UFI: 20VE-2W9K-HDKW-4DA3

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Druckkopfreiniger

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller: Roland DG Corporation

1-6-4 Shinmiyakoda, Kita-ku, Hamamatsu-shi, Shizuoka-ken, 431-2103

TEL: + 81-53-484-1224 Fax: + 81-53-484-1226

Lieferanten: ROLAND DG EMEA NV

BELL-TELEPHONELAAN 2G

B-2440 GEEL

BELGIUM

TEL: +32 14575911

1.4. Notrufnummer

| | |
|--|------------------|
| DE | |
| BfR Bundesinstitut für Risikobewertung | +49 30 18412 0 |
| Klinische Toxikologie und Giftinformationszentrum Berlin | +49 30 192 40 |
| Giftinformationszentrum Bonn | +49 228 192 40 |
| Giftinformationszentrum Erfurt | +49 361 730 730 |
| Gift-Informationszentrum (Vergiftungs-Informations-Zentrale) | +49 761 192 40 |
| GIZ-Giftnotrufzentrale Nord | +49 551 192 40 |
| Informations und Behandlungszentrum für Vergiftungen | +49 6841 192 40 |
| Giftinformationszentrum Mainz | +49 6131 192 40 |
| Giftnotruf München | +49 89 192 40 |
| AT | |
| Umweltbundesamt GmbH / Environment Agency | +43 1 31304 5620 |
| Vergiftungsinformationszentrale / Poisons Information Centre | +43 1 406 43 43 |
| LU | |
| Ministère-Direction de la Santé | +352 24 78 55 51 |
| BE | |
| Centre Antipoisons | +32 022 649 636 |
| | +32 70 245 245 |

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung CLP Kriterien.

Augenreizung----- Kategorie 2

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramme



Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweis:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise — Prävention:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise — Reaktion:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

| | |
|--------------------------------|---|
| Augenkontakt: | Verursacht schwere Augenverletzungen, die mehrere Tage anhalten können. |
| Hautkontakt: | Hautkontakt kann zu Reizungen, Schwellungen oder Rötungen und allergischer Sensibilisierung führen. |
| Einatmen: | Exposition gegenüber Dämpfen und Aerosol führt zu Reizungen der Atemwege und Anästhesie. |
| Verschlucken: | Kann Mund, Rachen und Magen verletzen. |
| Chronisch Gesundheitsgefahren: | Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann zu Reizung oder Dermatitis führen. |
| Karzinogenität: | Keiner der Bestandteile in dieser Tinte wird von IARC als karzinogen eingestuft. (1,2A und 2B) |
| Sonstige | Keine Information verfügbar. |

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

| Komponente | CAS Nr. | EG Nr. | EG Registrierung Nr. | % (w/w) | Einstufung Verordnung (EG) Nr.1907/2006 |
|--------------------------------------|----------|--------|-----------------------------|---------|--|
| Diethylene glycol monobutyl ether | 112-34-5 | CBI | momentan nicht verfügbar | 60-100 | Eye Irrit. 2: H319 |

† CBI: Vertrauliche Geschäftsinformationen

‡ Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen/Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Hautkontakt: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Falls Reizungen, Schwellungen oder Rötungen auftreten oder andauern einen Arzt verständigen.

Einatmen: Bei Einatmen an die frische Luft bringen. Bei Atemschwierigkeiten, Sauerstoff verabreichen, einen Arzt rufen.

Verschlucken: Bei Verschlucken KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenkontakt: Verursacht schwere Augenreizung, die mehrere Tage anhalten können.

Hautkontakt: Hautkontakt kann zu Reizungen, Schwellungen oder Rötungen und allergischer Sensibilisierung führen.

Einatmen: Exposition gegenüber Dämpfen und Aerosol führt zu Reizungen der Atemwege und Anästhesie.

Verschlucken: Kann Mund, Rachen und Magen verletzen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Trockensand, Schaum, Trockenchemikalien.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser, Hochdruck-Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickstoffoxide, giftige Gase/Dämpf.

Flammpunkt: > 100 °C

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung. Weitere Information Behälter aus Gefahrenzone bringen, mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder

Grundwassersystem gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personal evakuieren, Bereich gut lüften, umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden und geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verschüttetes Material abwischen. Vermeiden Sie das Eindringen in Gewässer oder Kanalisation.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzkleidung tragen. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein. Von Zündquellen (z.B. offenen Flammen, Wärmequellen und Funken) fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Nicht zusammen lagern mit Oxidationsmittel, Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Inkjet-Druck

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwert für die berufsbedingte Exposition
abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Nicht erforderlich, wenn für ausreichende Belüftung gesorgt ist. Bei Überschreitung unzureichender Belüftungs- und Expositionsgrenzwerte oder bei Auftreten von Reizungen oder anderen Symptomen ein von NIOSH / MSHA oder der Europäischen Norm EN 149 zugelassenes Atemschutzgerät (mit Aktivkohleschicht für organische Dämpfe) verwenden.

Handschutz:

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung zum Einstellen der Reinigungsflüssigkeit auf dem Drucker. Bei direktem Kontakt mit der Reinigungsflüssigkeit sind Schutzhandschuhe zu verwenden. Empfohlene undurchlässige Handschuhe sind nach EN420/374 zugelassene Butylkautschukhandschuhe.

Augenschutz:

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung zum Einstellen der Reinigungsflüssigkeit auf dem Drucker. Tragen Sie jedoch bei direktem Kontakt mit der Reinigungsflüssigkeit eine nach EN166 zugelassene Schutzbrille oder eine Chemikalienschutzbrille.

Hautschutz:

Nicht erforderlich bei geeigneter Verwendung zum Einsetzen der Druckkopfreiniger im Drucker. Jedoch, bei direktem Kontakt mit der Druckkopfreiniger, Schutzausrüstung tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|--|-----------------------------------|-------------|
| Aussehen: ----- | Aggregatzustand: flussig | Farbe: klar |
| Geruch: ----- | Leichter Geruch | |
| Geruchsschwelle: ----- | Nicht bestimmt | |
| pH: ----- | nicht anwendbar | |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: ----- | keine daten verfügbar | |
| Siedebeginn und Siedebereich: ----- | keine daten verfügbar | |
| Flammpunkt: ----- | > 100 °C | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: ----- | keine daten verfügbar | |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): ----- | nicht anwendbar | |
| obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: --- | keine daten verfügbar | |
| Dampfdruck: ----- | keine daten verfügbar | |
| Dampfdichte: ----- | keine daten verfügbar | |
| relative Dichte: ----- | 0.9-1.0 | |
| Löslichkeit(en): ----- | Wasserlöslichkeit: Nicht mischbar | |
| Verteilungskoeffizient, n-Octanol/Wasser: ----- | keine daten verfügbar | |
| Selbstentzündungstemperatur: ----- | keine daten verfügbar | |
| Zersetzungstemperatur: ----- | keine daten verfügbar | |

Viskosität:-----keine daten verfügbar

explosive Eigenschaften:-----keine daten verfügbar

oxidierende Eigenschaften:-----keine daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben----- keine daten verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität:

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.2. Chemische Stabilität:

Stabil bei normaler Temperatur.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Nicht zu erwarten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Hitze/UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

10.5. Unverträgliche Materialien:

Säure Amine Radikalbildner Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. Stickoxide (NOx) Phosphoroxide.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität: Keiner der Inhaltsstoffe dieser Tinte ist als akut toxisch eingestuft.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

- Diethylene glycol monobutyl ether

Ätz-/reizwirkung auf die haut:

Nicht bestimmbar.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Nicht bestimmbar.

Keimzell-Mutagenität:

Nicht bestimmbar.

Reproduktionstoxizität:

Nicht bestimmbar.

Karzinogenität:

None of the ingredients in this cleaner is listed by IARC as a carcinogen. (1, 2A and 2B)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Nicht bestimmbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Nicht bestimmbar.

Aspirationsgefahr:

Nicht bestimmbar.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität: Nicht bestimmbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Nicht bestimmbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial:

Nicht bestimmbar

12.4. Mobilität im Boden:

Nicht bestimmbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

EG-Verordnung 1907/2006, Anhang XIII, bzw. eine PBT/vPvB Beurteilung wurde nicht durchgeführt.

12.6. Andere schädliche Wirkungen:

Nicht bestimmbar

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Produkt: Als gefährlichen Abfall entsorgen. Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

Empfohlener Abfallschlüssel: 08 03 12* (Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten)

Ungereinigte Verpackungen: 15 01 10* (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe oder von Sonderabfällen enthalten oder durch gefährliche Stoffe oder Sonderabfälle verunreinigt sind)

Empfehlung: Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : Kein Gefahrgut.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : Kein Gefahrgut.

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : Kein Gefahrgut.

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : Kein Gefahrgut.

14.5 Umweltgefahren

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : Kein Gefahrgut.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : Transport und Lagerung des Produkts gemäß den allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen und Anweisungen in diesem Sicherheitsdatenblatt.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:

Kein Gefahrgut.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|-------------------------------|-----------------|
| (EG) Nr. 1907/2006 Zulassung: | nicht reguliert |
| (EG) Nr. 1907/2006 SVHC: | nicht reguliert |
| (EG) Nr. 1005/2009: | nicht reguliert |
| (EG) Nr. 850/2004: | nicht reguliert |
| (EG) Nr. 649/2012: | nicht reguliert |

Die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Wassergefährdungsklassifizierung: WGK 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

16. Sonstige Angaben

Eine liste der einschlägigen gefahrenhinweise:

(Hinweis zu Abschnitt 3. "Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen")

— H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Sicherheitsdatenblatt

1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

E-US-CY10

UFI: XGUE-1W56-PDKX-5ATQ

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Tintenstrahldrucker

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller: Roland DG Corporation

1-6-4 Shinmiyakoda, Kita-ku, Hamamatsu-shi, Shizuoka-ken, 431-2103

TEL: + 81-53-484-1224 Fax: + 81-53-484-1226

Lieferanten: ROLAND DG EMEA NV

BELL-TELEPHONELAAN 2G

B-2440 GEEL

BELGIUM

TEL: +32 14575911

1.4. Notrufnummer

| | |
|---|------------------|
| DE | |
| BfR Bundesinstitut für Risikobewertung | +49 30 18412 0 |
| Klinische Toxikologie und Giftinformationszentrum Berlin | +49 30 192 40 |
| Giftinformationszentrum Bonn | +49 228 192 40 |
| Giftinformationszentrum Erfurt | +49 361 730 730 |
| Gift-Informationszentrum (Vergiftungs-Informationen-Zentrale) | +49 761 192 40 |
| GIZ-Giftnotrufzentrale Nord | +49 551 192 40 |
| Informationen und Behandlungszentrum für Vergiftungen | +49 6841 192 40 |
| Giftinformationszentrum Mainz | +49 6131 192 40 |
| Giftnotruf München | +49 89 192 40 |
| AT | |
| Umweltbundesamt GmbH / Environment Agency | +43 1 31304 5620 |
| Vergiftungsinformationszentrale / Poisons Information Centre | +43 1 406 43 43 |
| LU | |
| Ministère-Direction de la Santé | +352 24 78 55 51 |
| BE | |
| Centre Antipoisons | +32 022 649 636 |
| | +32 70 245 245 |

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung CLP Kriterien.

| | |
|---|--------------|
| Hautreizung----- | Kategorie 2 |
| Augenreizung----- | Kategorie 2 |
| hautsensibilisierend----- | Kategorie 1A |
| Reproduktionstoxizität----- | Kategorie 1B |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)----- | Kategorie 2 |
| Langfristig (chronisch) gewässergefährdend----- | Kategorie 2 |

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramme



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweis:

- Verursacht Hautreizungen.
- Verursacht schwere Augenreizung.
- Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise — Prävention:

- Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
- Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
- Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise — Reaktion:

- BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

| | |
|---------------|---|
| Augenkontakt: | Verursacht schwere Augenverletzungen, die mehrere Tage anhalten können. |
| Hautkontakt: | Hautkontakt kann zu Reizungen, Schwellungen oder Rötungen und allergischer Sensibilisierung führen. |

| | |
|--------------------------------|--|
| Einatmen: | Exposition gegenüber Dämpfen Aerosol kann für das ungeborene Kind schädlich sein und die Gefahr einer Beeinträchtigung der Fruchtbarkeit sowie eine Reizung der Nase oder des Rachens / das Atmungssystem. |
| Verschlucken: | Kann Mund, Rachen und Magen verletzen. |
| Chronisch Gesundheitsgefahren: | Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann zu Reizung oder Dermatitis führen. |
| Karzinogenität: | Keiner der Bestandteile in dieser Tinte wird von IARC als karzinogen eingestuft. (1,2A und 2B) |
| Sonstige | Keine Information verfügbar. |

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

| Komponente | CAS Nr. | EG Nr. | EG Registrierung Nr. | % (w/w) | Einstufung Verordnung (EG) Nr.1907/2006 |
|---|------------|-----------|--------------------------|---------|---|
| Phthalocyanine blue | 147-14-8 | 205-685-1 | momentan nicht verfügbar | <5 | --- |
| Cyclic trimethylolpropane formal acrylate | 66492-51-1 | 266-380-7 | momentan nicht verfügbar | 30-60 | Skin Irrit. 2: H315 Skin Sens. 1B: H317 Aquatic Chronic 2: H411 |
| 2-Propenoic acid, 2-phenoxyethyl ester | 48145-04-6 | 256-360-6 | momentan nicht verfügbar | 10-30 | Skin Sens. 1A: H317 Repr. 2: H361 Aquatic Chronic 2: H411 |
| 4-(1,1-dimethylethyl) cyclohexyl acrylate | 84100-23-2 | 282-104-8 | momentan nicht verfügbar | <20 | Skin Irrit. 2: H315 Eye Irrit. 2A: H319 Skin Sens. 1A: H317 STOT Single Exp. 3: H335 Aquatic Acute 1: H400 Aquatic Chronic 2: H411 |
| 1-vinylhexahydro-2H-azepin-2-one | 2235-00-9 | 218-787-6 | 01-2119977109-27 | <10 | Acute Tox. 4: H302 Acute Tox. 4: H312 Eye Irrit. 2A: H319 Skin Sens. 1B: H317 STOT Rep. Exp. 1: H372 |
| Neopentylglycol propoxylate diacrylate | 84170-74-1 | CBI | momentan nicht verfügbar | 1-5 | Skin Sens. 1B: H317 Aquatic Chronic 2: H411 |
| Trimethylolpropane triacrylate | 15625-89-5 | 239-701-3 | 01-2119489896-11 | 1-5 | Skin Irrit. 2: H315 Eye Irrit. 2: H319 Skin Sens. 1: H317 |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl) | 75980-60-8 | 278-355-8 | 01-2119972295-29 | 5-10 | Repr. 2: H361 |

| | | | | | |
|--|------------|-----|--------------------------|------|---|
| phosphine oxide | | | | | |
| 1-Propanone,2-methyl-1-[4-(methylthio)phenyl]-2-(4-morpholinyl)- | 71868-10-5 | CBI | momentan nicht verfügbar | 1-5 | Repr. 1B: H360 Acute Tox. 4: H302 Aquatic Chronic 2: H411 |
| 2,6-Di-tert-butyl-4-methylphenol | 128-37-0 | CBI | momentan nicht verfügbar | <0.5 | Aquatic Chronic 1: H410 |

† CBI: Vertrauliche Geschäftsinformationen

‡ Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Hautkontakt: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Falls Reizungen, Schwellungen oder Rötungen auftreten oder andauern einen Arzt verständigen.

Einatmen: Bei Einatmen an die frische Luft bringen. Bei Atemschwierigkeiten, Sauerstoff verabreichen, einen Arzt rufen.

Verschlucken: Bei Verschlucken KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenkontakt: Verursacht schwere Augenreizung, die mehrere Tage anhalten können.

Hautkontakt: Hautkontakt kann zu Reizungen, Schwellungen oder Rötungen und allergischer Sensibilisierung führen.

Einatmen: Exposition gegenüber Dämpfen Aerosol kann für das ungeborene Kind schädlich sein und die Gefahr einer Beeinträchtigung der Fruchtbarkeit sowie eine Reizung der Nase oder des Rachens/das Atmungssystem.

Verschlucken: Kann Mund, Rachen und Magen verletzen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Trockensand, Schaum, Trockenchemikalien.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser, Hochdruck-Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickstoffoxide, giftige Gase/Dämpf.

Flammpunkt: > 94 °C

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem

Atemschutzgerät. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung. Weitere Information Behälter aus Gefahrenzone bringen, mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personal evakuieren, Bereich gut lüften, umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden und geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verschüttetes Material abwischen. Vermeiden Sie das Eindringen in Gewässer oder Kanalisation.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzkleidung tragen. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein. Von Zündquellen (z.B. offenen Flammen, Wärmequellen und Funken) fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Nicht zusammen lagern mit Oxidationsmittel, Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Inkjet-Druck

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwert für die berufsbedingte Exposition
abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

— Cyclic trimethylolpropane formal acrylate:

[Langzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.

- [Kurzzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.
- 2-Propenoic acid, 2-phenoxyethyl ester:
 - [Langzeit-Exposition] 12 mg/m³
 - [Kurzzeit-Exposition] □
- 4-(1,1-dimethylethyl)cyclohexyl acrylate:
 - [Langzeit-Exposition] 2.5 mg/m³
 - [Kurzzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.
- 1-vinylhexahydro-2H-azepin-2-one:
 - [Langzeit-Exposition] 4.9 mg/m³
 - [Kurzzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.
- Neopentylglycol propoxylate diacrylate :
 - [Langzeit-Exposition] 32.9 mg/m³
 - [Kurzzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.
- Trimethylolpropane triacrylate:
 - [Langzeit-Exposition] 3.5 mg/m³
 - [Kurzzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.
- Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide:
 - [Langzeit-Exposition] 0.822 mg/m³
 - [Kurzzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.
- 1-Propanone,2-methyl-1-[4-(methylthio)phenyl]-2-(4-morpholinyl)-:
 - [Langzeit-Exposition] 2.82 mg/m³
 - [Kurzzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Nicht erforderlich, wenn für ausreichende Belüftung gesorgt ist. Bei Überschreitung unzureichender Belüftungs- und Expositionsgrenzwerte oder bei Auftreten von Reizungen oder anderen Symptomen ein von NIOSH / MSHA oder der Europäischen Norm EN 149 zugelassenes Atemschutzgerät (mit Aktivkohleschicht für organische Dämpfe) verwenden.

Handschutz:

Der Mitarbeiter muss geeignete undurchlässige Schutzhandschuhe tragen, um den Kontakt mit der Tinte zu verhindern. Empfohlene Chemikalienschutzhandschuhe sind nach EN420/374 zugelassene Ethylenvinylalkohol (EVOH) -Handschuhe und Laminathandschuhe. Laminathandschuhe werden durch Schneiden und anschließendes Heißsiegeln von Mustern verschiedener Handgrößen aus laminierten EVOH-Folien hergestellt, die zwischen Polyethylenschichten versiegelt sind.

Augenschutz:

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung zum Einstellen der Tinte auf dem Drucker. Tragen Sie jedoch bei direktem Kontakt mit der Tinte eine nach EN166 zugelassene Schutzbrille oder eine Chemikalienschutzbrille.

Hautschutz:

Nicht erforderlich bei geeigneter Verwendung zum Einsetzen der Tinte im Drucker. Jedoch, bei direktem Kontakt mit der Tinte, Schutzausrüstung tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | | |
|--|-----------------------------------|-------------|
| Aussehen: ----- | Aggregatzustand: flussig | Farbe: blau |
| Geruch: ----- | Starker Estergeruch | |
| Geruchsschwelle: ----- | Nicht bestimmt | |
| pH: ----- | nicht anwendbar | |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: ----- | keine daten verfügbar | |
| Siedebeginn und Siedebereich: ----- | keine daten verfügbar | |
| Flammpunkt: ----- | > 94 °C | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: ----- | keine daten verfügbar | |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): ----- | nicht anwendbar | |
| obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: --- | keine daten verfügbar | |
| Dampfdruck: ----- | keine daten verfügbar | |
| Dampfdichte: ----- | keine daten verfügbar | |
| relative Dichte: ----- | 1.0-1.1 | |
| Löslichkeit(en): ----- | Wasserlöslichkeit: Nicht mischbar | |
| Verteilungskoeffizient, n-Octanol/Wasser: ----- | keine daten verfügbar | |
| Selbstentzündungstemperatur: ----- | keine daten verfügbar | |
| Zersetzungstemperatur: ----- | keine daten verfügbar | |
| Viskosität: ----- | keine daten verfügbar | |
| explosive Eigenschaften: ----- | keine daten verfügbar | |
| oxidierende Eigenschaften: ----- | keine daten verfügbar | |

9.2. Sonstige Angaben----- keine daten verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität:**

UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Hitze: Gefahr der Polymerisation.

10.2. Chemische Stabilität:

Stabil bei normaler Temperatur.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Nicht zu erwarten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Hitze/UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

10.5. Unverträgliche Materialien:

Säure Amine Radikalbildner Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. Stickoxide (NOx) Phosphoroxide.

11. Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität:**

1-vinylhexahydro-2H-azepin-2-one

LD50 (oral) : 1114mg/kg, LD50 (dermal): 1700mg/kg, LD50 (Inhal.): Nicht bestimmbar

1-Propanone,2-methyl-1-[4-(methylthio)phenyl]-2-(4-morpholinyl)-

LD50 (oral) : 1984mg/kgbw, LD50 (dermal): Nicht bestimmbar, LD50 (Inhal.): Nicht bestimmbar

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

- 4-(1,1-dimethylethyl)cyclohexyl acrylate
- 1-vinylhexahydro-2H-azepin-2-one
- Trimethylolpropane triacrylate

Ätz-/reizwirkung auf die haut:

Verursacht Hautreizungen.

- Cyclic trimethylolpropane formal acrylate
- 4-(1,1-dimethylethyl)cyclohexyl acrylate
- Trimethylolpropane triacrylate

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- Cyclic trimethylolpropane formal acrylate
- 2-Propenoic acid, 2-phenoxyethyl ester
- 4-(1,1-dimethylethyl)cyclohexyl acrylate
- 1-vinylhexahydro-2H-azepin-2-one
- Neopentylglycol propoxylate diacrylate
- Trimethylolpropane triacrylate

Keimzell-Mutagenität:

Nicht bestimmbar.

Reproduktionstoxizität:

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

- 1-Propanone,2-methyl-1-[4-(methylthio)phenyl]-2-(4-morpholinyl)-

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

- 2-Propenoic acid, 2-phenoxyethyl ester
- Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide

Karzinogenität:

Keiner der Bestandteile in dieser Tinte wird von IARC als karzinogen eingestuft. (1,2A und 2B)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Nicht bestimmbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

- 1-vinylhexahydro-2H-azepin-2-one

Aspirationsgefahr:

Nicht bestimmbar.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität:

Sehr giftig für Wasserorganismen.

- 4-(1,1-dimethylethyl)cyclohexyl acrylate

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

- 2,6-Di-tert-butyl-4-methylphenol

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Cyclic trimethylolpropane formal acrylate
- 2-Propenoic acid, 2-phenoxyethyl ester
- 4-(1,1-dimethylethyl)cyclohexyl acrylate
- Neopentylglycol propoxylate diacrylate
- 1-Propanone,2-methyl-1-[4-(methylthio)phenyl]-2-(4-morpholinyl)-

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Nicht bestimmbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial:

Nicht bestimmbar

12.4. Mobilität im Boden:

Nicht bestimmbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

EG-Verordnung 1907/2006, Anhang XIII, bzw. eine PBT/vPvB Beurteilung wurde nicht durchgeführt.

12.6. Andere schädliche Wirkungen:

Nicht bestimmbar

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Produkt: Als gefährlichen Abfall entsorgen. Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

Empfohlener Abfallschlüssel: 08 03 12* (Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten)

Ungereinigte Verpackungen: 15 01 10* (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe oder von Sonderabfällen enthalten oder durch gefährliche Stoffe oder Sonderabfälle verunreinigt sind)

Empfehlung: Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : 3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : 9

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : III

14.5 Umweltgefahren

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : Transport und Lagerung des Produkts gemäß den allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen und Anweisungen in diesem Sicherheitsdatenblatt.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:

Kein Gefahrgut.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|-------------------------------|---|
| (EG) Nr. 1907/2006 Zulassung: | nicht reguliert |
| (EG) Nr. 1907/2006 SVHC: | 1-Propanone, 2-methyl-1-[4-(methylthio)phenyl]-2-(4-morpholinyl)- |
| (EG) Nr. 1005/2009: | nicht reguliert |
| (EG) Nr. 850/2004: | nicht reguliert |
| (EG) Nr. 649/2012: | nicht reguliert |

Die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
Wassergefährdungsklassifizierung: WGK 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

16. Sonstige Angaben

Eine liste der einschlägigen gefahrenhinweise:

(Hinweis zu Abschnitt 3. "Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen")

- H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315: Verursacht Hautreizungen.
- H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319: Verursacht schwere Augenreizung.
- H335: Kann die Atemwege reizen.
- H360: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Sicherheitsdatenblatt

1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

E-US-MG10

UFI: GJUE-HWUM-0DKE-TPDS

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Tintenstrahldrucker

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller: Roland DG Corporation

1-6-4 Shinmiyakoda, Kita-ku, Hamamatsu-shi, Shizuoka-ken, 431-2103

TEL: + 81-53-484-1224 Fax: + 81-53-484-1226

Lieferanten: ROLAND DG EMEA NV

BELL-TELEPHONELAAN 2G

B-2440 GEEL

BELGIUM

TEL: +32 14575911

1.4. Notrufnummer

| | |
|--|------------------|
| DE | |
| BfR Bundesinstitut für Risikobewertung | +49 30 18412 0 |
| Klinische Toxikologie und Giftinformationszentrum Berlin | +49 30 192 40 |
| Giftinformationszentrum Bonn | +49 228 192 40 |
| Giftinformationszentrum Erfurt | +49 361 730 730 |
| Gift-Informationszentrum (Vergiftungs-Information-Zentrale) | +49 761 192 40 |
| GIZ-Giftnotrufzentrale Nord | +49 551 192 40 |
| Informations und Behandlungszentrum für Vergiftungen | +49 6841 192 40 |
| Giftinformationszentrum Mainz | +49 6131 192 40 |
| Giftnotruf München | +49 89 192 40 |
| AT | |
| Umweltbundesamt GmbH / Environment Agency | +43 1 31304 5620 |
| Vergiftungsinformationszentrale / Poisons Information Centre | +43 1 406 43 43 |
| LU | |
| Ministère-Direction de la Santé | +352 24 78 55 51 |
| BE | |
| Centre Antipoisons | +32 022 649 636 |
| | +32 70 245 245 |

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung CLP Kriterien.

| | |
|---|--------------|
| Hautreizung----- | Kategorie 2 |
| Augenreizung----- | Kategorie 2 |
| hautsensibilisierend----- | Kategorie 1A |
| Reproduktionstoxizität----- | Kategorie 1B |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)----- | Kategorie 2 |
| Langfristig (chronisch) gewässergefährdend----- | Kategorie 2 |

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramme



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweis:

- Verursacht Hautreizungen.
- Verursacht schwere Augenreizung.
- Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise — Prävention:

- Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
- Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
- Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise — Reaktion:

- BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

| | |
|---------------|---|
| Augenkontakt: | Verursacht schwere Augenverletzungen, die mehrere Tage anhalten können. |
| Hautkontakt: | Hautkontakt kann zu Reizungen, Schwellungen oder Rötungen und allergischer Sensibilisierung führen. |

| | |
|--------------------------------|--|
| Einatmen: | Exposition gegenüber Dämpfen Aerosol kann für das ungeborene Kind schädlich sein und die Gefahr einer Beeinträchtigung der Fruchtbarkeit sowie eine Reizung der Nase oder des Rachens / das Atmungssystem. |
| Verschlucken: | Kann Mund, Rachen und Magen verletzen. |
| Chronisch Gesundheitsgefahren: | Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann zu Reizung oder Dermatitis führen. |
| Karzinogenität: | Keiner der Bestandteile in dieser Tinte wird von IARC als karzinogen eingestuft. (1,2A und 2B) |
| Sonstige | Keine Information verfügbar. |

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

| Komponente | CAS Nr. | EG Nr. | EG Registrierung Nr. | % (w/w) | Einstufung Verordnung (EG) Nr.1907/2006 |
|--|-------------|-----------|--------------------------|---------|--|
| 2-Propenoic acid, 2-phenoxyethyl ester | 48145-04-6 | 256-360-6 | momentan nicht verfügbar | 30-60 | Skin Sens. 1A: H317 Repr. 2: H361 Aquatic Chronic 2: H411 |
| Cyclic trimethylolpropane formal acrylate | 66492-51-1 | 266-380-7 | momentan nicht verfügbar | 10-30 | Skin Irrit. 2: H315 Skin Sens. 1B: H317 Aquatic Chronic 2: H411 |
| 1-vinylhexahydro-2H-azepin-2-one | 2235-00-9 | 218-787-6 | 01-2119977109-27 | <10 | Acute Tox. 4: H302 Acute Tox. 4: H312 Eye Irrit. 2A: H319 Skin Sens. 1B: H317 STOT Rep. Exp. 1: H372 |
| Neopentylglycol propoxylate diacrylate | 84170-74-1 | CBI | momentan nicht verfügbar | 1-5 | Skin Sens. 1B: H317 Aquatic Chronic 2: H411 |
| 1-Propanone,2-methyl-1-[4-(methylthio)phenyl]-2-(4-morpholinyl)- | 71868-10-5 | CBI | momentan nicht verfügbar | 1-5 | Repr. 1B: H360 Acute Tox. 4: H302 Aquatic Chronic 2: H411 |
| Phenyl bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphine oxide | 162881-26-7 | CBI | momentan nicht verfügbar | 1-5 | Aquatic Chronic 4: H413 |
| Trimethylolpropane triacrylate | 15625-89-5 | 239-701-3 | 01-2119489896-11 | 0-1 | Skin Irrit. 2: H315 Eye Irrit. 2: H319 Skin Sens. 1: H317 |
| 2,6-Di-tert-butyl-4-methylphenol | 128-37-0 | CBI | momentan nicht verfügbar | <0.5 | Aquatic Chronic 1: H410 |

† CBI: Vertrauliche Geschäftsinformationen

‡ Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.
- Hautkontakt: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Falls Reizungen, Schwellungen oder Rötungen auftreten oder andauern einen Arzt verständigen.
- Einatmen: Bei Einatmen an die frische Luft bringen. Bei Atemschwierigkeiten, Sauerstoff verabreichen, einen Arzt rufen.
- Verschlucken: Bei Verschlucken KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Augenkontakt: Verursacht schwere Augenreizung, die mehrere Tage anhalten können.
- Hautkontakt: Hautkontakt kann zu Reizungen, Schwellungen oder Rötungen und allergischer Sensibilisierung führen.
- Einatmen: Exposition gegenüber Dämpfen Aerosol kann für das ungeborene Kind schädlich sein und die Gefahr einer Beeinträchtigung der Fruchtbarkeit sowie eine Reizung der Nase oder des Rachens/das Atmungssystem.
- Verschlucken: Kann Mund, Rachen und Magen verletzen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel: Trockensand, Schaum, Trockenchemikalien.
- Ungeeignete Löschmittel: Wasser, Hochdruck-Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickstoffoxide, giftige Gase/Dämpf.
- Flammpunkt: > 94 °C

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung. Weitere Information Behälter aus Gefahrenzone bringen, mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personal evakuieren, Bereich gut lüften, umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden und geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verschüttetes Material abwischen. Vermeiden Sie das Eindringen in Gewässer oder Kanalisation.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzkleidung tragen. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein. Von Zündquellen (z.B. offenen Flammen, Wärmequellen und Funken) fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Nicht zusammen lagern mit Oxidationsmittel, Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Inkjet-Druck

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwert für die berufsbedingte Exposition
abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

— 2-Propenoic acid, 2-phenoxyethyl ester:

[Langzeit-Exposition] 12 mg/m³

[Kurzzeit-Exposition] □

— Cyclic trimethylolpropane formal acrylate:

[Langzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.

[Kurzzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.

— 1-vinylhexahydro-2H-azepin-2-one:

[Langzeit-Exposition] 4.9 mg/m³

[Kurzzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.

- Neopentylglycol propoxylate diacrylate :
 - [Langzeit-Exposition] 32.9 mg/m³
 - [Kurzzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.
- 1-Propanone,2-methyl-1-[4-(methylthio)phenyl]-2-(4-morpholinyl)-:
 - [Langzeit-Exposition] 2.82 mg/m³
 - [Kurzzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.
- Phenyl bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphine oxide:
 - [Langzeit-Exposition] 21 mg/m³
 - [Kurzzeit-Exposition] □
- Trimethylolpropane triacrylate:
 - [Langzeit-Exposition] 3.5 mg/m³
 - [Kurzzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Nicht erforderlich, wenn für ausreichende Belüftung gesorgt ist. Bei Überschreitung unzureichender Belüftungs- und Expositionsgrenzwerte oder bei Auftreten von Reizungen oder anderen Symptomen ein von NIOSH / MSHA oder der Europäischen Norm EN 149 zugelassenes Atemschutzgerät (mit Aktivkohleschicht für organische Dämpfe) verwenden.

Handschutz:

Der Mitarbeiter muss geeignete undurchlässige Schutzhandschuhe tragen, um den Kontakt mit der Tinte zu verhindern. Empfohlene Chemikalienschutzhandschuhe sind nach EN420/374 zugelassene Ethylenvinylalkohol (EVOH) -Handschuhe und Laminathandschuhe. Laminathandschuhe werden durch Schneiden und anschließendes Heißsiegeln von Mustern verschiedener Handgrößen aus laminierten EVOH-Folien hergestellt, die zwischen Polyethylenschichten versiegelt sind.

Augenschutz:

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung zum Einstellen der Tinte auf dem Drucker. Tragen Sie jedoch bei direktem Kontakt mit der Tinte eine nach EN166 zugelassene Schutzbrille oder eine Chemikalienschutzbrille.

Hautschutz:

Nicht erforderlich bei geeigneter Verwendung zum Einsetzen der Tinte im Drucker. Jedoch, bei direktem Kontakt mit der Tinte, Schutzausrüstung tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|--|-----------------------------------|------------|
| Aussehen: ----- | Aggregatzustand: flüssig | Farbe: rot |
| Geruch: ----- | Starker Estergeruch | |
| Geruchsschwelle: ----- | Nicht bestimmt | |
| pH: ----- | nicht anwendbar | |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: ----- | keine daten verfügbar | |
| Siedebeginn und Siedebereich: ----- | keine daten verfügbar | |
| Flammpunkt: ----- | > 94 °C | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: ----- | keine daten verfügbar | |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): ----- | nicht anwendbar | |
| obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: --- | keine daten verfügbar | |
| Dampfdruck: ----- | keine daten verfügbar | |
| Dampfdichte: ----- | keine daten verfügbar | |
| relative Dichte: ----- | 1.0-1.15 | |
| Löslichkeit(en): ----- | Wasserlöslichkeit: Nicht mischbar | |
| Verteilungskoeffizient, n-Octanol/Wasser: ----- | keine daten verfügbar | |
| Selbstentzündungstemperatur: ----- | keine daten verfügbar | |
| Zersetzungstemperatur: ----- | keine daten verfügbar | |
| Viskosität: ----- | keine daten verfügbar | |
| explosive Eigenschaften: ----- | keine daten verfügbar | |
| oxidierende Eigenschaften: ----- | keine daten verfügbar | |

9.2. Sonstige Angaben----- keine daten verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität:

UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Hitze: Gefahr der Polymerisation.

10.2. Chemische Stabilität:

Stabil bei normaler Temperatur.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Nicht zu erwarten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Hitze/UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

10.5. Unverträgliche Materialien:

Säure Amine Radikalbildner Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. Stickoxide (NOx) Phosphoroxide.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

1-vinylhexahydro-2H-azepin-2-one

LD50 (oral) : 1114mg/kg, LD50 (dermal): 1700mg/kg, LD50 (Inhal.): Nicht bestimmbar

1-Propanone,2-methyl-1-[4-(methylthio)phenyl]-2-(4-morpholinyl)-

LD50 (oral) : 1984mg/kgbw, LD50 (dermal): Nicht bestimmbar, LD50 (Inhal.): Nicht bestimmbar

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

- 1-vinylhexahydro-2H-azepin-2-one
- Trimethylolpropane triacrylate

Ätz-/reizwirkung auf die haut:

Verursacht Hautreizungen.

- Cyclic trimethylolpropane formal acrylate
- Trimethylolpropane triacrylate

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- 2-Propenoic acid, 2-phenoxyethyl ester
- Cyclic trimethylolpropane formal acrylate
- 1-vinylhexahydro-2H-azepin-2-one
- Neopentylglycol propoxylate diacrylate
- Trimethylolpropane triacrylate

Keimzell-Mutagenität:

Nicht bestimmbar.

Reproduktionstoxizität:

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

- 1-Propanone,2-methyl-1-[4-(methylthio)phenyl]-2-(4-morpholinyl)-

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

- 2-Propenoic acid, 2-phenoxyethyl ester

Karzinogenität:

Keiner der Bestandteile in dieser Tinte wird von IARC als karzinogen eingestuft. (1,2A und 2B)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Nicht bestimmbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

- 1-vinylhexahydro-2H-azepin-2-one

Aspirationsgefahr:

Nicht bestimmbar.

12. Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität:**

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

- 2,6-Di-tert-butyl-4-methylphenol

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- 2-Propenoic acid, 2-phenoxyethyl ester
- Cyclic trimethylolpropane formal acrylate
- Neopentylglycol propoxylate diacrylate
- 1-Propanone,2-methyl-1-[4-(methylthio)phenyl]-2-(4-morpholinyl)-

Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

- Phenyl bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphine oxide

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Nicht bestimmbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial:

Nicht bestimmbar

12.4. Mobilität im Boden:

Nicht bestimmbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

EG-Verordnung 1907/2006, Anhang XIII, bzw. eine PBT/vPvB Beurteilung wurde nicht durchgeführt.

12.6. Andere schädliche Wirkungen:

Nicht bestimmbar

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Produkt: Als gefährlichen Abfall entsorgen. Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

Empfohlener Abfallschlüssel: 08 03 12* (Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten)

Ungereinigte Verpackungen: 15 01 10* (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe oder von Sonderabfällen enthalten oder durch gefährliche Stoffe oder Sonderabfälle verunreinigt sind)

Empfehlung: Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : 3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : 9

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : III

14.5 Umweltgefahren

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : Transport und Lagerung des Produkts gemäß den allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen und Anweisungen in diesem Sicherheitsdatenblatt.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:

Kein Gefahrgut.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|-------------------------------|---|
| (EG) Nr. 1907/2006 Zulassung: | nicht reguliert |
| (EG) Nr. 1907/2006 SVHC: | 1-Propanone, 2-methyl-1-[4-(methylthio)phenyl]-2-(4-morpholinyl)- |
| (EG) Nr. 1005/2009: | nicht reguliert |
| (EG) Nr. 850/2004: | nicht reguliert |
| (EG) Nr. 649/2012: | nicht reguliert |

Die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Wassergefährdungsklassifizierung: WGK 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

16. Sonstige Angaben

Eine liste der einschlägigen gefahrenhinweise:

(Hinweis zu Abschnitt 3. "Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen")

- H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315: Verursacht Hautreizungen.
- H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319: Verursacht schwere Augenreizung.
- H360: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H413: Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Sicherheitsdatenblatt

1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

E-US-YE10

UFI: SNUE-1WJ0-9DKX-G0YU

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Tintenstrahldrucker

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller: Roland DG Corporation

1-6-4 Shinmiyakoda, Kita-ku, Hamamatsu-shi, Shizuoka-ken, 431-2103

TEL: + 81-53-484-1224 Fax: + 81-53-484-1226

Lieferanten: ROLAND DG EMEA NV

BELL-TELEPHONELAAN 2G

B-2440 GEEL

BELGIUM

TEL: +32 14575911

1.4. Notrufnummer

| | |
|--|------------------|
| DE | |
| BfR Bundesinstitut für Risikobewertung | +49 30 18412 0 |
| Klinische Toxikologie und Giftinformationszentrum Berlin | +49 30 192 40 |
| Giftinformationszentrum Bonn | +49 228 192 40 |
| Giftinformationszentrum Erfurt | +49 361 730 730 |
| Gift-Informationszentrum (Vergiftungs-Information-Zentrale) | +49 761 192 40 |
| GIZ-Giftnotrufzentrale Nord | +49 551 192 40 |
| Informations und Behandlungszentrum für Vergiftungen | +49 6841 192 40 |
| Giftinformationszentrum Mainz | +49 6131 192 40 |
| Giftnotruf München | +49 89 192 40 |
| AT | |
| Umweltbundesamt GmbH / Environment Agency | +43 1 31304 5620 |
| Vergiftungsinformationszentrale / Poisons Information Centre | +43 1 406 43 43 |
| LU | |
| Ministère-Direction de la Santé | +352 24 78 55 51 |
| BE | |
| Centre Antipoisons | +32 022 649 636 |
| | +32 70 245 245 |

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung CLP Kriterien.

| | |
|---|--------------|
| Hautreizung----- | Kategorie 2 |
| Augenreizung----- | Kategorie 2 |
| hautsensibilisierend----- | Kategorie 1A |
| Reproduktionstoxizität----- | Kategorie 1B |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)----- | Kategorie 2 |
| Langfristig (chronisch) gewässergefährdend----- | Kategorie 2 |

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramme



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweis:

- Verursacht Hautreizungen.
- Verursacht schwere Augenreizung.
- Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise — Prävention:

- Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
- Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
- Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise — Reaktion:

- BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

| | |
|---------------|---|
| Augenkontakt: | Verursacht schwere Augenverletzungen, die mehrere Tage anhalten können. |
| Hautkontakt: | Hautkontakt kann zu Reizungen, Schwellungen oder Rötungen und allergischer Sensibilisierung führen. |

| | |
|--------------------------------|--|
| Einatmen: | Exposition gegenüber Dämpfen Aerosol kann für das ungeborene Kind schädlich sein und die Gefahr einer Beeinträchtigung der Fruchtbarkeit sowie eine Reizung der Nase oder des Rachens / das Atmungssystem. |
| Verschlucken: | Kann Mund, Rachen und Magen verletzen. |
| Chronisch Gesundheitsgefahren: | Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann zu Reizung oder Dermatitis führen. |
| Karzinogenität: | Das Produkt enthält Nickelverbindungen. Die IARC bewertete Druckertinte als Gruppe3 (nicht krebserregend beim Menschen). |
| Sonstige | Keine Information verfügbar. |

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

| Komponente | CAS Nr. | EG Nr. | EG Registrierung Nr. | % (w/w) | Einstufung Verordnung (EG) Nr.1907/2006 |
|--|------------|-----------|--------------------------|---------|---|
| Pigment Yellow 150 | 68511-62-6 | 270-944-8 | momentan nicht verfügbar | 1-5 | — |
| Cyclic trimethylolpropane formal acrylate | 66492-51-1 | 266-380-7 | momentan nicht verfügbar | 30-60 | Skin Irrit. 2: H315 Skin Sens. 1B: H317 Aquatic Chronic 2: H411 |
| 2-Propenoic acid, 2-phenoxyethyl ester | 48145-04-6 | 256-360-6 | momentan nicht verfügbar | 10-30 | Skin Sens. 1A: H317 Repr. 2: H361 Aquatic Chronic 2: H411 |
| 4-(1,1-dimethylethyl) cyclohexyl acrylate | 84100-23-2 | 282-104-8 | momentan nicht verfügbar | <20 | Skin Irrit. 2: H315 Eye Irrit. 2A: H319 Skin Sens. 1A: H317 STOT Single Exp. 3: H335 Aquatic Acute 1: H400 Aquatic Chronic 2: H411 |
| 1-vinylhexahydro-2H-azepin-2-one | 2235-00-9 | 218-787-6 | 01-2119977109-27 | <10 | Acute Tox. 4: H302 Acute Tox. 4: H312 Eye Irrit. 2A: H319 Skin Sens. 1B: H317 STOT Rep. Exp. 1: H372 |
| Neopentylglycol propoxylate diacrylate | 84170-74-1 | CBI | momentan nicht verfügbar | <10 | Skin Sens. 1B: H317 Aquatic Chronic 2: H411 |
| 1-Propanone,2-methyl-1-[4-(methylthio)phenyl]-2-(4-morpholinyl)- | 71868-10-5 | CBI | momentan nicht verfügbar | <5 | Repr. 1B: H360 Acute Tox. 4: H302 Aquatic Chronic 2: H411 |
| Trimethylolpropane triacrylate | 15625-89-5 | 239-701-3 | 01-2119489896-11 | <5 | Skin Irrit. 2: H315 Eye Irrit. 2: H319 |

| | | | | | |
|--|-------------|-----------|--------------------------|------|-------------------------|
| | | | | | Skin Sens. 1: H317 |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl) phosphine oxide | 75980-60-8 | 278-355-8 | Ø1-2119972295-29 | 1-5 | Repr. 2: H361 |
| Phenyl bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphine oxide | 162881-26-7 | CBI | momentan nicht verfügbar | 1-5 | Aquatic Chronic 4: H413 |
| 2,6-Di-tert-butyl-4-methylphenol | 128-37-0 | CBI | momentan nicht verfügbar | <0.5 | Aquatic Chronic 1: H410 |

† CBI: Vertrauliche Geschäftsinformationen

‡ Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Hautkontakt: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Falls Reizungen, Schwellungen oder Rötungen auftreten oder andauern einen Arzt verständigen.

Einatmen: Bei Einatmen an die frische Luft bringen. Bei Atemschwierigkeiten, Sauerstoff verabreichen, einen Arzt rufen.

Verschlucken: Bei Verschlucken KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenkontakt: Verursacht schwere Augenreizung, die mehrere Tage anhalten können.

Hautkontakt: Hautkontakt kann zu Reizungen, Schwellungen oder Rötungen und allergischer Sensibilisierung führen.

Einatmen: Exposition gegenüber Dämpfen Aerosol kann für das ungeborene Kind schädlich sein und die Gefahr einer Beeinträchtigung der Fruchtbarkeit sowie eine Reizung der Nase oder des Rachens/das Atmungssystem.

Verschlucken: Kann Mund, Rachen und Magen verletzen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Trockensand, Schaum, Trockenchemikalien.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser, Hochdruck-Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickstoffoxide, giftige Gase/Dämpf.

Flammpunkt: > 94 °C

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung. Weitere Information Behälter aus Gefahrenzone bringen, mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personal evakuieren, Bereich gut lüften, umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden und geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verschüttetes Material abwischen. Vermeiden Sie das Eindringen in Gewässer oder Kanalisation.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzkleidung tragen. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein. Von Zündquellen (z.B. offenen Flammen, Wärmequellen und Funken) fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Nicht zusammen lagern mit Oxidationsmittel, Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Inkjet-Druck

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwert für die berufsbedingte Exposition

abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

- Cyclic trimethylolpropane formal acrylate:
 - [Langzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.
 - [Kurzzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.
- 2-Propenoic acid, 2-phenoxyethyl ester:
 - [Langzeit-Exposition] 12 mg/m³
 - [Kurzzeit-Exposition] □
- 4-(1,1-dimethylethyl)cyclohexyl acrylate:
 - [Langzeit-Exposition] 2.5 mg/m³
 - [Kurzzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.
- 1-vinylhexahydro-2H-azepin-2-one:
 - [Langzeit-Exposition] 4.9 mg/m³
 - [Kurzzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.
- Neopentylglycol propoxylate diacrylate :
 - [Langzeit-Exposition] 32.9 mg/m³
 - [Kurzzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.
- 1-Propanone,2-methyl-1-[4-(methylthio)phenyl]-2-(4-morpholinyl)-:
 - [Langzeit-Exposition] 2.82 mg/m³
 - [Kurzzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.
- Trimethylolpropane triacrylate:
 - [Langzeit-Exposition] 3.5 mg/m³
 - [Kurzzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.
- Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide:
 - [Langzeit-Exposition] 0.822 mg/m³
 - [Kurzzeit-Exposition] Keine Gefahr identifiziert.
- Phenyl bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphine oxide:
 - [Langzeit-Exposition] 21 mg/m³
 - [Kurzzeit-Exposition] □

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Nicht erforderlich, wenn für ausreichende Belüftung gesorgt ist. Bei Überschreitung unzureichender Belüftungs- und Expositionsgrenzwerte oder bei Auftreten von Reizungen oder anderen Symptomen ein von NIOSH / MSHA oder der Europäischen Norm EN 149 zugelassenes Atemschutzgerät (mit Aktivkohleschicht für organische Dämpfe) verwenden.

Handschutz:

Der Mitarbeiter muss geeignete undurchlässige Schutzhandschuhe tragen, um den Kontakt mit der Tinte zu verhindern. Empfohlene Chemikalienschutzhandschuhe sind nach EN420/374 zugelassene Ethylenvinylalkohol (EVOH) -Handschuhe und Laminathandschuhe. Laminathandschuhe werden durch

Schneiden und anschließendes Heißsiegeln von Mustern verschiedener Handgrößen aus laminierten EVOH-Folien hergestellt, die zwischen Polyethylenschichten versiegelt sind.

Augenschutz:

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung zum Einstellen der Tinte auf dem Drucker. Tragen Sie jedoch bei direktem Kontakt mit der Tinte eine nach EN166 zugelassene Schutzbrille oder eine Chemikalienschutzbrille.

Hautschutz:

Nicht erforderlich bei geeigneter Verwendung zum Einsetzen der Tinte im Drucker. Jedoch, bei direktem Kontakt mit der Tinte, Schutzausrüstung tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|--|-----------------------------------|-------------|
| Aussehen: ----- | Aggregatzustand: flussig | Farbe: gelb |
| Geruch: ----- | Starker Estergeruch | |
| Geruchsschwelle: ----- | Nicht bestimmt | |
| pH: ----- | nicht anwendbar | |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: ----- | keine daten verfügbar | |
| Siedebeginn und Siedebereich: ----- | keine daten verfügbar | |
| Flammpunkt: ----- | > 94 °C | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: ----- | keine daten verfügbar | |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): ----- | nicht anwendbar | |
| obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: --- | keine daten verfügbar | |
| Dampfdruck: ----- | keine daten verfügbar | |
| Dampfdichte: ----- | keine daten verfügbar | |
| relative Dichte: ----- | 1.0-1.1 | |
| Löslichkeit(en): ----- | Wasserlöslichkeit: Nicht mischbar | |
| Verteilungskoeffizient, n-Octanol/Wasser: ----- | keine daten verfügbar | |
| Selbstentzündungstemperatur: ----- | keine daten verfügbar | |
| Zersetzungstemperatur: ----- | keine daten verfügbar | |
| Viskosität: ----- | keine daten verfügbar | |
| explosive Eigenschaften: ----- | keine daten verfügbar | |
| oxidierende Eigenschaften: ----- | keine daten verfügbar | |

9.2. Sonstige Angaben----- keine daten verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität:

UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Hitze: Gefahr der Polymerisation.

10.2. Chemische Stabilität:

Stabil bei normaler Temperatur.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Nicht zu erwarten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Hitze/UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

10.5. Unverträgliche Materialien:

Säure Amine Radikalbildner Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. Stickoxide (NOx) Phosphoroxide.

11. Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität:**

1-vinylhexahydro-2H-azepin-2-one

LD50 (oral) : 1114mg/kg, LD50 (dermal): 1700mg/kg, LD50 (Inhal.): Nicht bestimmbar

1-Propanone,2-methyl-1-[4-(methylthio)phenyl]-2-(4-morpholinyl)-

LD50 (oral) : 1984mg/kgbw, LD50 (dermal): Nicht bestimmbar, LD50 (Inhal.): Nicht bestimmbar

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

- 4-(1,1-dimethylethyl)cyclohexyl acrylate
- 1-vinylhexahydro-2H-azepin-2-one
- Trimethylolpropane triacrylate

Ätz-/reizwirkung auf die haut:

Verursacht Hautreizungen.

- Cyclic trimethylolpropane formal acrylate
- 4-(1,1-dimethylethyl)cyclohexyl acrylate
- Trimethylolpropane triacrylate

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- Cyclic trimethylolpropane formal acrylate
- 2-Propenoic acid, 2-phenoxyethyl ester
- 4-(1,1-dimethylethyl)cyclohexyl acrylate
- 1-vinylhexahydro-2H-azepin-2-one
- Neopentylglycol propoxylate diacrylate

- Trimethylolpropane triacrylate

Keimzell-Mutagenität:

Nicht bestimmbar.

Reproduktionstoxizität:

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

- 1-Propanone,2-methyl-1-[4-(methylthio)phenyl]-2-(4-morpholinyl)-

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

- 2-Propenoic acid, 2-phenoxyethyl ester
- Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide

Karzinogenität:

Das Produkt enthält Nickelverbindungen (Pigment Yellow 150).

Die IARC bewertete Druckertinte als Gruppe 3.

(IARC Gruppe 3: nicht krebserregend beim Menschen).

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Nicht bestimmbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

- 1-vinylhexahydro-2H-azepin-2-one

Aspirationsgefahr:

Nicht bestimmbar.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität:

Sehr giftig für Wasserorganismen.

- 4-(1,1-dimethylethyl)cyclohexyl acrylate

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

- 2,6-Di-tert-butyl-4-methylphenol

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Cyclic trimethylolpropane formal acrylate
- 2-Propenoic acid, 2-phenoxyethyl ester
- 4-(1,1-dimethylethyl)cyclohexyl acrylate
- Neopentylglycol propoxylate diacrylate
- 1-Propanone,2-methyl-1-[4-(methylthio)phenyl]-2-(4-morpholinyl)-

Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

- Phenyl bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphine oxide

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Nicht bestimmbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial:

Nicht bestimmbar

12.4. Mobilität im Boden:

Nicht bestimmbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

EG-Verordnung 1907/2006, Anhang XIII, bzw. eine PBT/vPvB Beurteilung wurde nicht durchgeführt.

12.6. Andere schädliche Wirkungen:

Nicht bestimmbar

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt: Als gefährlichen Abfall entsorgen. Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

Empfohlener Abfallschlüssel: 08 03 12* (Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten)

Ungereinigte Verpackungen: 15 01 10* (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe oder von Sonderabfällen enthalten oder durch gefährliche Stoffe oder Sonderabfälle verunreinigt sind)

Empfehlung: Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : 3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : 9

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : III

14.5 Umweltgefahren

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR/ADG/DOT, IMDG, oder IATA : Transport und Lagerung des Produkts gemäß den allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen und Anweisungen in diesem Sicherheitsdatenblatt.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:

Kein Gefahrgut.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|-------------------------------|---|
| (EG) Nr. 1907/2006 Zulassung: | nicht reguliert |
| (EG) Nr. 1907/2006 SVHC: | 1-Propanone, 2-methyl-1-[4-(methylthio)phenyl]-2-(4-morpholinyl)- |
| (EG) Nr. 1005/2009: | nicht reguliert |
| (EG) Nr. 850/2004: | nicht reguliert |
| (EG) Nr. 649/2012: | nicht reguliert |

Die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Wassergefährdungsklassifizierung: WGK 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

16. Sonstige Angaben

Eine liste der einschlägigen gefahrenhinweise:

(Hinweis zu Abschnitt 3. "Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen")

- H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315: Verursacht Hautreizungen.
- H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319: Verursacht schwere Augenreizung.
- H335: Kann die Atemwege reizen.
- H360: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

— H413: Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.